

Sie haben das Abitur bestanden

ZEVEN. Folgende Schülerinnen und Schüler haben das Abitur am St.-Viti-Gymnasium 2013 bestanden: Vivien Bellmann, Jana Bergmann, Milena Bosse, Michelle Budde, Sabine Heins, Jana Könemann, Ricarda Meyer, Lena Rathjen, Amrei Magdalena Swensson, Svenja Westendorf, Janet Wichers, Kerstin Bargmann, Anika Bösch, Lisa Marie Brinkmann, Kathrin Friedrich, Mona Heins, Falina Pook, Robin Reith, Nora Twesten, Tabea Wehber, Jacqueline Wichniewski, Jan-Luca Albrecht, Julian Behrens, Marvin Behrens, Patrick Brinkmann, Bastian Gerken, Niklas Heins, Felix Klindworth, Pascal Schlitzkus, Miriam Schwanholt, Patrick Thölken, Lisa Zitlau, Kay Borchers, Imke Hartjen, Jenani Jegatheeswaran, Jannis Kruse, Wiebke Ohrenberg, Anne Schröder, Liza Schröder, Jasper Troost, Alexander Witte, Lukas Zitlau, Elisa Bärn, Marius Eckhoff, Tasja Eckhoff, Jan-Christoph Eggers, Katharina Hauschild, Katrin Heins, Malte Högemann, Christian Lange, Marc Ußkura, Julian Vogeler, Ella zu Jeddeloh, Nils Allers, Laura Amann, Jennifer Behrens, Miriam Beneke, Clas Borchers, Julian Brandt, Lukas Chinczewski, Doris Dittmer, Sarah Eckhoff, Juran Till Garbers, Julia Haak, Mattes Holsten, Jonas Alexander Kaiser, Carl Friedrich Moosdorf, Adrian Schmidt, Roman Vajen, Jost Viebrock, Marius Welling, Thomas Wening, Judith Harrje, Rike Hastedt, Stephanie Klindwort, Lena Klintworth, Marvin Kunde, Danny Lem, Carolin Lohmann, Niels Michaelis, Felix Mindermann, Pascal Pockrandt, Denise Sänger, Florian Schäfer, Jan-Hinrich Tomforde, Clemens Wilentrock, Madleen Ehmke, Katharina Fitschen, Katrin Fitschen, Katharina Hoppen, Imke Klindworth, Tina Krauskopf, Daniel Margis, Julia Martens, Anne Meyer, Svenja Nack, Helke Marleen Pape, Milena Peper, Tatjana Reimer, Janne Rosebrock, Lena Schwiebert und Hannah Suske sowie Ken-Martin Zülsdorf. (ZZ/s)



Knapp über 90 Abiturienten beiderlei Geschlechtes gibt es in diesem Jahr am St.-Viti-Gymnasium Zeven. Schulleiter Christian Mattick hob ihre gute Leistungen hervor.

Foto Schmidt

Von Wandel und Waschmaschinen

St.-Viti-Gymnasium Zeven entlässt knapp über 90 Abiturienten hinaus ins „feindliche Leben“ – Worte des Dankes an Lehrer und Eltern

VON JOACHIM SCHNEPEL

ZEVEN. „Es gibt nur wenige Momente im Leben, an die man sich ein Leben lang erinnert. Entscheidende Weichenstellungen oder Momente, in denen sich größere Umbrüche ereignen: Oft erkennt man sie erst im nachhinein, dennoch ahnen Sie schon: Dieser Tag wird für viele von Ihnen dazugehören“.

Mit diesen Worten leitete der Rektor des St.-Viti-Gymnasiums, Christian Mattick, seine Rede anlässlich der Zeugnisübergabe für knapp über 90 Abiturienten beiderlei Geschlechtes (Namen siehe

nebenstehende Liste) gestern in der Aula der Schule ein. Und manche der jungen Leute, aber auch ihre Eltern und Angehörigen, mögen durchaus ein etwas mullmiges Gefühl bei dem Gedanken verspürt haben, dass ihre Schüler beziehungsweise Sprösslinge demnächst den „sicheren Hafen Schule“ (Zitat Mattick) oder auch das „Hotel Mama“ (Schulelternratsvorsitzende Barbara Büssau) verlassen werden, um ins Ausland zu gehen, eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen oder ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren.

Philosophische Gedanken

Aber neben vielen nachdenklichen und besinnlichen, oft philosophisch angehauchten Gedanken und Tönen, die gestern im Gymnasium bei der Abi-Entlassfeier, dem „Höhepunkt des Schuljahres“ laut Mattick, zu vernehmen waren, kamen auch Spaß und Freude nicht zu kurz. Beispielsweise durch die musikalisch-kulturellen Darbietungen vieler Beteiligter, allen voran die Bigband und das Schulorchester sowie einige wirklich gelungene Solointerpreten, aber auch die Entlassschüler selber, die in Gestalt von Ricarda Meyer und Patrick Brinkmann einen durchaus humorvollen Rückblick auf ihre

Schulzeit in Interviewform hielten, unterstützt durch Lichtbilder, die die Abiturienten teilweise noch als ABC-Schützen zeigten.

So lautete denn auch das Fazit von Meyer und Brinkmann nach ihrer launigen Rede: „Die Schulzeit hat uns alles in allem Spaß gemacht, wir haben viel gelacht und haben uns meistens gut verstanden“.

Nur eine Sache, die habe sie in der ganzen Zeit nicht gelernt, bekannte Ricarda Meyer erstaunlich

freimütig: „Wäsche waschen“. Da sei es doch gut, dass es das „Hotel Mama“ noch gebe, wo man seine Wäsche abgeben könne und wo die Oma koche. Diese Steilvorlage verwandelte Schulleiter Mattick zielsicher in seiner Rede, indem er ankündigte, sollte dies auch in Zukunft nicht klappen, beim Landkreis als Schulträger eine Waschmaschine zu beantragen und als sechstes Prüfungsfach „Wäsche waschen“ einzuführen. Applaus und allgemeines Gelächter für diese Anmerkung waren ihm sicher. Ernster werdend, wies Mat-

» Bedanken Sie sich beim 'Hotel Mama' und 'Taxiunternehmen Papa' mit einem dicken Blumenstrauß. «

APPELL DER SCHULELTERNRATSVORSITZENDEN BARBARA BÜSSAU



Zusammen mit gelb-roten Rosen und warmen Worten von Schulleiter Christian Mattick und der Kursleiter sowie Tutoren nahmen die Schüler ihre Abi-Zeugnisse entgegen.

Fotos Schnepel



Gesangsdarbietungen gehören zu einer Abi-Feier einfach dazu. Hier eine gelungene Jazz-Einlage der Abiturienten Falina Pook und Thomas Wening.

tick darauf hin, dass die Schüler jetzt in eine neue Lebensphase eintreten würden, die viele Freiheiten und Chancen, aber auch Unsicherheiten bereithalten würde.

Zum Beispiel, welchen Studien- oder Ausbildungsgang die Schüler wählen sollten, ob sie das Gewünschte auch bekommen würden, ob sie eine bezahlbare Unterkunft finden würden und dergleichen mehr. Und schließlich die Frage, wie man eine Waschmaschine bediene, wenn das „Hotel Mama“ nicht mehr zur Verfügung stehe. Trotzdem riet Mattick den Entlassschülern, nicht den Kopf in den Sand zu stecken und die neuen Herausfor-

derungen, die auf sie zukommen, mutig anzunehmen: „Gesellschaftlichen Wandel mussten auch die Generationen vor Ihnen verkraften. Und ist es nicht vielmehr so, dass die Akzeptanz von Unsicherheit und Risiko Voraussetzung für Entwicklung und Fortschritt ist?“

„Haben Sie den Mut, Unsicherheit in Ihrem Leben nicht nur zu tolerieren, sondern zu lieben. Ich wünsche Ihnen möglichst viel Gelassenheit auf Ihrem Lebensweg und auch, dass Sie Ihr St.-Viti-Gymnasium in guter Erinnerung behalten mögen“, gab Mattick den Schülern mit auf den Weg – bevor es ans Büfett und abends ans Feiern ging.

TIPPS & TERMINE

Verwaltung

Rathaus Zeven

☎ 04281/716-0
Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr

BürgerService

☎ 04281/716-261
Mo, Di, Fr 8.30 bis 16.30 Uhr
Mi 8.30 bis 12.30 Uhr

Bibliothek Zeven

☎ 04281/1753
Mo, Di, Mi, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
zusätzlich Mo, Di, Fr 15 bis 18 Uhr
sowie Do 15 bis 19 Uhr

Stadtwerke Zeven

☎ 04281/757-100
Mo bis Do 7.30 bis 16.30 Uhr
Fr 7.30 bis 14 Uhr

Grünschnittsammelstelle

Frankenbosteler Straße
1. 4. bis 31.10.
Freitag 11 bis 17 Uhr
Sonnabend 10 bis 17 Uhr

Krankenhaus

Martin-Luther-Krankenhaus Zeven
☎ 04281/7110

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
Selsingen, Sittensen, Zeven und
Tarmstedt ☎ 116 117
In lebensbedrohlichen Notfällen ☎ 112

Kinder und Familie

Kinder- und Jugendärztliche
Notdienstzentrale
☎ 04141/660866
Kinderschutzbund
☎ 04281/958680
Beratungs- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt (BISS)

☎ 04281/9836060
Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 8 bis 13 Uhr

Frauenhaus

☎ 04281/8367
Wildwasser e. V.
☎ 04261/2525

Institut für Frühförderung

Interdisziplinäre Frühförderstelle
Bremervörde-Zeven-Rotenburg
☎ 04281/9524258

Heilpädagogische Frühförderung

Lebenshilfe Bremervörde-Zeven
☎ 0175/8489133

Allgemeines

Polizei
☎ 04281/93060

Volkshochschule Zeven

☎ 04281/93630
Landvolkverband
☎ 04281/821100

Seniorenbeirat

siehe Bürgerservice
Kreishandwerkerschaft
☎ 04281/999050

Unterhaltungsverband Obere Oste

☎ 04281/98810
Zulassungsstelle Zeven
☎ 04281/983-6130

Polizei

Mo bis Fr 7.30 bis 12 Uhr
Di/Mi 14 bis 15.30 Uhr
Do 14 bis 17.30 Uhr

Arbeitsmarktportal des

Landkreises Rotenburg (ArROW)
☎ 04281/983-6749
Di, Fr 8 bis 12 Uhr
Do 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Agentur für Arbeit Zeven

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
Do 14 bis 18 Uhr

Arbeitnehmerkunden:

☎ 01801/555111 Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

Arbeitgeberkunden:

☎ 01801/664466 Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr

Finanzamt Zeven

☎ 04281/753-0
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Do 14 bis 17 Uhr

Verkehrsverein Zevener Geest

☎ 04281/716-106
Mo und Mi 9 bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do und Fr 14 bis 16.30 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Diakonie

Hospizdienst
Bremervörde-Zeven
☎ 0160/90330685

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, Zeven
Ausgabezeiten: Di, Fr 14.30 bis 16 Uhr
Diakonisches Warenhaus
„Pütt un Pann“
Haushaltsware für Hilfsbedürftige
Alte Poststraße 5, Zeven
☎ 04281/984661
Di, Fr 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Diakonische Hilfe Zeven

„Hilfe von Mensch zu Mensch“
☎ 04281/9479764

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung
☎ 04761/924567 oder 924554

☎ 04281/2671
Mo, Di, Do 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

„RoSe“

Seniorenberatung und Pflegestützpunkt
des Landkreises Rotenburg
☎ 04761/983-5230

Betreuungsverein der AWO

☎ 04761/808970

Beratung für Angehörige

Do 10 bis 12 Uhr

Tages- und Begegnungsstätte Quab

für Menschen mit Bedarf an seelischen
und sozialen Hilfen
☎ 04281/952861 (Tagesstätte)
☎ 0171/7398327 (Begegnungsstätte)

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle für Menschen mit
seelischen Erkrankungen, deren
Angehörige und soziales Umfeld.
☎ 04281/983-6036 (Frau Baack-Bione)

„Mobile“

Assistenz- und Beratungsbüro der
Lebenshilfe BRV/Zeven für Menschen
mit Behinderungen und Angehörige
☎ 04761/9264214

Bäder

Naturbad Zeven
☎ 04281/3655
Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
11 bis 19 Uhr
In den Sommerferien:
Montag bis Sonntag 11 bis 20 Uhr
Mittwochs – Ferienspaßaktion
9 bis 13 Uhr

AquaFit

☎ 04281/2787

Bad

Di und Do 6.30 bis 21.30 Uhr
Mi 6.30 bis 7.45 Uhr
Mi und Fr 14.30 bis 21.30 Uhr
Sa/So/Feiertags 9 bis 19 Uhr

Sauna

Mo (Damsauna) 15 bis 21.30 Uhr

Beratung und Hilfe

Soziales Kaufhaus „Bouteak“
Kleidung und Möbel aus zweiter Hand
Lange Str. 36-38 (Eing. Kirnhofsallee)
☎ 04281/7173956
Di, Do, Fr 9.30 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr

Opferhilfebüro Stade

Anlauf- und Beratungsstelle für Opfer
von Straftaten und deren Angehörige
☎ 04141/107-286 oder 289
Mo und Mi 9 bis 12 Uhr

Schulmobbing

Hotline für Opfer in Schulen und Kitas
☎ 0511/1207120

Sozialverband Deutschland

Di 9 bis 21.30 Uhr
Mi 14.30 bis 21.30 Uhr
Do (Damsauna) 9 bis 18 Uhr
Do 18 bis 21.30 Uhr
Fr 14.30 bis 23 Uhr
Sa/So/Feiertags 9 bis 19 Uhr

Freibad Heeslingen

☎ 04281/4184
Mo bis Fr 14 bis 20 Uhr
Sa und So 12 bis 20 Uhr

Museen

Museum Kloster Zeven
☎ 04281/999800
Do und So 14.30 bis 17.30 Uhr

Königin-Christinen-Haus Zeven

☎ 04281/999800
Do und So 14.30 bis 17.30 Uhr

Feuerwehrmuseum Zeven

☎ 04281/2376 oder 8672
jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr

Spielzeugmuseum Zeven

☎ 04281/958544
Mi bis So 14 bis 18 Uhr

Freizeit

Jugendzentrum Zeven
☎ 04281/4309
Mo bis Fr 15 bis 21 Uhr

Bademühlen

☎ 04281/2550
Central-Theater
☎ 04281/2623

Beilagenhinweis

In unserer heutigen Ausgabe finden
Sie eine Beilage der Firma Xoptik.

Heute

9 Uhr: Jubiläum „100 Jahre Feuerwehr
Heeslingen“: Frühstücksbuffet (mit
Anmeldung), bis 17 Uhr Flohmarkt. Ab

Sonntag

16.30 Uhr Beginn der Feuerwehrwettkämpfe auf dem Festplatz beim Feuerwehrhaus „Am Kreuzkamp“, ganztägig Pfahlsitzen. Um etwa 21 Uhr Siegerehrung mit anschließender Zelt disco.

10 Uhr: Maritimer Markt beim 11. Zevener Matjesfestes rund um die Alte Poststraße. Ab 11 Uhr Eröffnung mit Matjesversteigerung, ab 14 Uhr Krabbenpulwettbewerb, bis 17 Uhr Bühnenprogramm mit Shanty-Chören. Die Zevener Geschäfte sind bis 17 Uhr geöffnet.

17 Uhr: Mittsommerfest des Heimat- und Trachtenvereins Eلسdorf beim „Alten Feuerwehrhaus“ in Eلسdorf.

17 Uhr: Heilige Messe (Christ-König Zeven)

9 Uhr: Flohmarkt im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Feuerwehr Heeslingen“, ab 10 Uhr Kreisfeuerwehrverbandstag, ab 13 Uhr Oldtimertreffen, um 15 Uhr große Kaffeetafel und ab 17 Uhr die Siegerehrung beim Pfahlsitzen.

10 Uhr: Die Fachwerk Frün'n Hatze feiern ihr 10-jähriges Jubiläum. Dazu findet ein „Gottesdienst im Grünen“ am alten Schafstall (Peterstraße) statt. Ab 11 Uhr Frühschoppen mit der East-River-Bigband. Den Abschluss bildet am Nachmittag die Kaffeetafel. Parallel zum Programm findet eine Ausstellung auf mehreren Höfen in der Alten Straße statt. Unter dem Motto „Eine Reise in die Vergangenheit“ werden auf drei Höfen landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Technik des letzten Jahrhunderts gezeigt.

10 Uhr: „Tag der offenen Tür“ bis 12 Uhr mit Ausstellung der Modelleisenbahnanlage der Eisenbahnfreunde der WZTE in der alten Bahnteilerei (Bahnhofstraße) in Zeven.